

Bauernhausmuseum Amerang- Schaffung eines neuen Ausstellungsraumes

1. Ergänzung

Vorstellung der Planung in der AG Bau

In der Beschlussvorlage ist ausgeführt, dass das Dach des Ausstellungsgebäudes mit PV-Modulen belegt werden soll. Da es sich bei dem Museumsareal in Amerang um einen Ort handelt, der mit größter Sorgfalt beplant werden sollte, ist momentan in der Planung enthalten, das Dach bis in die Werk- und Detailplanung dahingehend zu untersuchen, ob PV-Ziegel eine tragfähige Alternative zu einem Blechdach mit aufgesetzten PV-Modulen sein können.

Auftrag an die Verwaltung

Nach fachlicher Diskussion des Projektes in der AG Bau am 24.10.2022 erfolgte der Auftrag an die Verwaltung die beiden Varianten Dachdeckung mit PV-Dachziegeln und Blechdach mit aufgesetzten PV-Modulen vergleichend gegenübergestellt.

Gegenüberstellung

Der detaillierten Gegenüberstellung – siehe Anlage – kann entnommen werden, dass der PV-Ziegel ein Produkt ist, das am Anfang der Markteinführung steht und somit noch keine weitreichenden Erfahrungen zu diesem Produkt erhältlich sind. Die anlagentechnischen Komponenten der PV-Ziegel erscheinen komplexer, da kleinteilige Strukturen miteinander verkabelt werden müssen. Ein Vorteil kann bei PV-Ziegeln darin gesehen werden, dass "nur" eine Dachebene gebaut wird und damit weniger Material zu verbauen und am Ende des Lebenszyklus zu entsorgen ist. Die Energieeffizienz ist bei PV-Ziegeln – mit ungefähr der Hälfte der Stromerträge bei gleicher Fläche – deutlich schwächer als die der herkömmlichen PV-Module.

Zusammenfassung / weiteres Vorgehen

Da es für den Bezirk Oberbayern einen Wert darstellt auch mit PV-Ziegeln, die im Bereich denkmalgeschützter Gebäude eine sinnvolle Anwendung finden können, Erfahrungen zu sammeln, schlägt das Baureferat vor, diese Variante für das Dach des Ausstellungsgebäudes bis in die Werkund Detailplanung weiter zu verfolgen. Das Architekturbüro Prof. Nagler hat der Bezirksbauverwaltung zugesagt, dass es diesen Planungsprozess positiv begleiten werde. Sollte sich ggf. herausstellen, dass aus bautechnischen Gründen PV-Ziegel bei dem Ausstellungsgebäude sich als nicht tragfähig erweisen, hat das Architekturbüro Prof. Nagler zugesagt, dass auch die Realisierung eines Blechdaches mit aufgesetzten PV-Modulen – analog zu dem Dach auf dem Eingangsgebäude der Glentleiten – noch möglich sei. Die Umkehr zur erprobten Variante ist somit offen.

Bezirk Oberbayern, Baureferat – 03.11.2022

Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 22.11.2022 Gegenüberstellung zweier PV-Anlagenvarianten

Soziales Gesundheit Bildung Kultur Heimat Umwelt



Bauausschuss 22.11.2022

Agenda PV-Anlage in Amerang

- Aktueller und zukünftiger Strombedarf vom BHM Amerang
- Gegenüberstellung Varianten

Geschätzter zukünftiger Gesamtbedarf	ca. 94.000 kWh
Umstellung Wärmeversorgung (Bedarf 270MWh) auf Grundwasserwärmepumpe (Arbeitszahl von 5)	ca. 54.000 kWh
Zusätzlicher Strombedarf durch Neubau, E-Mobilität etc.	ca. 20.000 kWh
aktueller Strombedarf	ca. 20.000 kWh

Agenda:

- Strombedarf vom BHM Amerang
- Auszug aus dem
 Klimaschutzkonzept
- Gegenüberstellung zweier Varianten
- Zusammenfassung

PV-Anlagen	Variante mit PV-Modulen auf Ausstellungsraum		Variante PV-Ziegel auf Ausstellungsraum	
	Installierte Leistung	jährlicher Ertrag	Installierte Leistung	jährlicher Ertrag
Eingangsgebäude - bestand	29,64 kWp	24.336 kWh	29,64 kWp	24.336 kWh
Ausstellungsraum	30 kWp	33.390 kWh	16 kWp	17.808 kWh
Carport - in Planung	9,6kWp	7.680 kWh	9,6kWp	7.680 kWh
Museumspädagogik - in Planung	29 kWp	23.361 kWh	15,2 kWp	13.816 kWh
Gesamtbetrachtung	98,24 kWp	88.767 kWh	70,44 kWp	63.640 kWh

Gesamtbetrachtung Erträge

Bauliche Anforderungen PV-Module im Vgl. PV-Ziegel

Geschätzter zukünftig Strombedarf von 94.000 kWh/Jahr

Eine 100% Abdeckung wird aktuell durch keine Variante erreicht.

Perspektivisch:

PV-Anlage auf der Museumspädagogik zur Bedarfsabdeckung.

PV-Dachziegel











Schritt 3 des KSK

Prüfung rechtlicher, wirtschaftlicher, etc. Rahmenbedingungen

Bauliche Anforderungen

PV-Module im Vgl. PV-Ziegel

Wirtschaftliche Gegenüberstellung

- detaillierte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung aufgrund derzeitiger Lage schwer einschätzbar.
 (z.B.: Strompreis)
- einfache Gegenüberstellung aufgrund gleicher Rahmenbedingungen für beide Anlagenvarianten:

	PV- Dachziegel	PV-Modul
Leistung pro m²	ca. 96 W	ca. 200 W
Preis pro kWp	4.800 €/kWp	2.700 €/kWp
durchschnittliche Jährliche	2.5% von der	1% von der
Wartung	Investition	Investition









Produktvariante PV-Biberschwanzziegel

Ergebnis von Produkt- und Herstellerüberprüfung nach Internetrechere:

- Einziger Hersteller SolteQ
- Keine Beantwortung von Anfragen
- Keine Lieferungen von Datenblätter dementsprechend keine fachliche Prüfung möglich.
- Sehr schlechte Bewertungen in Fachportalen
- Hersteller beteiligt sich nicht an öffentlichen Ausschreibungen und arbeiten zudem nur mit Franchiseunternehmen zusammen.
- Erschwerte und Zeitintensive
 Mängelbeseitigung bei
 Gewährleistungsansprüchen

Fazit:

Die Zusammenarbeit mit diesem Hersteller wird von den Planern und dem AG-Technik nicht empfohlen.





	geschätzte Herstellungs- kosten	Lebensdauer	Instandsetzung auf 50 Jahre	Gesamtkosten bezogen auf 50 Jahre
PV-Module inkl. Leitungen	122.000€	25 Jahre	2	244.000 €
Blechdach ohne UK	15.000€	50 Jahre	nicht nötig	0€
Wechselrichter	11.000€	15 Jahre	3	33.000€
Wartung Lebensdauer	1%/a 1.330 €	50 Janre		66.500€
Gesamtbedarf bei einer installierten Leistung von 30 kWp auf Ausstellungsraum			343.500 €	
PV-Dachziegel ohne UK	134.000 €	25 Jahre	2	268.000 €
Elektronik (Systemkabel)	10.000€	15-20 Jahre	3	30.000 €
Wechselrichter	11.000€	15 Jahre	3	33.000€
Wartung bezogen auf Lebensdauer	2,5%/a 3.875 €	50 Janre		193.750 €
Gesamtbedarf bei einer installierten Leistung von 30 kWp aufgeteilt in auf dem Ausstellungsraum			524.750 €	

Schritt 3 des KSK

Prüfung rechtlicher, wirtschaftlicher, etc. Rahmenbedingungen

Bauliche Anforderungen

PV-Module im Vgl. PV-Ziegel

Lebenszyklusbetrachtung

- ohne Baukostenindex über die nächsten 100 Jahre
- ohne Baunebenkosten, Entsorgung und gemeinsame Kosten.
- etc.

Fazit:

Bei halber Leistung ist die Ausführung bezogen auf eine 100-jährige Betriebszeit mit PV-Ziegel in der Anschaffung um ca. 140.000 € teurer

Nicht berücksichtigt dabei sind Entsorgungskosten für defekte Bauteile.

	PV-Dachziegel	PV-Modul
Erfahrungswerte	NEIN	JA
Technische Bauteile: Anzahl Kabel	4 weniger robust	3 robust
Leistung pro m ²	ca. 96 W	ca. 200 W
Preis pro kWp	4.800 €/kWp	2.700 €/kWp
durchschnittliche Jährliche Wartungskosten	2.5% von der Investitionssumme	1% von der Investitionssumme
Verlässliche Verfügbarkeit	Markteinführung 2022/2023	JA
Materialeinsatz	eine Dachhaut	Dachhaut, darüberliegend PV-Module

Agenda:

- Strombedarf vom BHM Amerang
- Auszug aus dem
 Klimaschutzkonzept
- Gegenüberstellung zweier
 Varianten
- Zusammenfassung